

- Essenz:** Liebliche Kinder, die Anweisung des Vaters lautet: Wendet euer Gesicht von dieser alten Welt ab. Verinnerlicht die göttlichen Verhaltensweisen, um Befreiung im Leben zu erlangen.
- Frage:** Welche Umgangsformen kann euch nur der Vater lehren?
- Antwort:** Rein zu werden und andere rein zu machen. Dies sind die großartigsten göttlichen Verhaltensweisen. Bleibt rein, während ihr zu Hause bei eurer Familie lebt. Nur der eine Vater und sonst niemand kann euch dies lehren. Ihr Kinder entsagt auf unbegrenzte Weise. Ihr entfernt diese alte Welt aus eurem Intellekt. Ihr wisst, dass alle anderen Verhaltensweisen von selbst kommen werden, wenn ihr Reinheit verinnerlicht.
- Lied:** Wir heutigen Menschen befinden uns in der Dunkelheit ...

Om Shanti. Ihr Kinder habt eine Zeile dieses Liedes gehört. Auf jener Seite ist die ganze Welt, die sich auf dem Anbetungsweg befindet, während auf dieser Seite ihr Kinder auf dem Weg des Wissens seid. Sie steigen die Leiter der Anbetung hinauf und ihr Kinder steigt von der Leiter der Anbetung herunter und steigt die Leiter des Wissens hinauf. Ihr Kinder wisst, dass ihr den halben Kreislauf lang die Leiter der Anbetung hinaufsteigen müsst. Auch die Anbetung ist zuerst unverfälscht und später wird sie verfälscht. Die Menschen sind vollkommen in blindem Glauben gefangen. Sie verstehen gar nichts! Sie singen: „Wir befinden uns im Dunkeln.“ Ohne den Satguru herrscht völlige Dunkelheit. Hier gibt es viele Gurus. Wer ist der wahre Guru? Heilige und Weise, großartige Seelen und Anbeter machen spirituelle Bemühungen, das heißt, sie erinnern sich an Gott. Sie studieren die Schriften, die Veden und die Upanishaden usw. Trotzdem behaupten sie, dass nur Gott uns Erlösung bringen könne, wenn Er kommt. Nur der Spender der Erlösung kann der Reiniger genannt werden. Ihr Kinder seid nicht mehr in tiefster Dunkelheit. Ihr seid ins Licht des Wissens gekommen. Ihr kennt den Reiniger-Vater und erinnert euch an Ihn. Je mehr ihr Kinder euch an den Vater erinnert und euch das Wissen aneignet, desto mehr wird die Dunkelheit des Nichtwissens von euch entfernt. Nur der eine Vater führt euch ins Licht. Der Satguru gibt euch die Salbe des Wissens. Dies ist kein physisches Augen-Make-up sondern es sind Aspekte des Wissens. Und zusammen mit dem Wissen gibt es auch den Yoga. Natürlich haben sie auch Yoga mit denjenigen, die Anbetung lehren. Ihr seid jetzt durch den Yoga eures Intellekts mit dem Unkörperlichen Höchsten Vater, der Höchsten Seele, verbunden. Ihr seid unterschiedlich darin. Kein Mensch außer euch Kindern ist geistig mit dem Höchsten Vater, der Höchsten Seele, der Allmächtigen Autorität verbunden. Verbindet euch im Yoga mit dem Vater, dem Land der Befreiung und dem Land des befreiten Lebens. Für das befreite Leben sind sehr gute göttliche Verhaltensweisen nötig. Jetzt hat jeder ein schädliches Benehmen. Man erinnert sich auch an die Tugenden des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele. Er ist der Same des Weltbaumes der Menschheit, die Wahrheit, das Bewusste Wesen, der Ozean der Glückseligkeit und der Ozean des Wissens. Er ist auf ewig der Ozean der Reinheit. Sein Status ist unvergänglich. Kein Mensch kann so einen unvergänglichen Status haben. Obwohl ihr jetzt Ozeane des Wissens und Ozeane der Reinheit werdet, werdet ihr dies auf eine begrenzte Weise. Der Vater sagt: Ich bin unbegrenzt. Ich kann euch nicht unbegrenzt machen. Wenn ich es könnte, wie würde dann das Schauspiel der Welt weitergehen? Wie könntet ihr dann 84 Leben erfahren? Ihr könnt nichts *für immer* werden! Ich mache euch für eine begrenzte Zeit so. Ihr werdet dies für 21 Leben. Irgendwo werden „21 Generationen“ erwähnt. Es ist kein Gesetz des Dramas, dass ihr dies für immer werdet. Ich hingegen bin für immer rein. Ich lebe in der Höchsten Region. Ich bin immer wissend und rein. Ihr vergesst dies, deshalb kommt der Vater in dieser Zeit, holt euch Kinder aus der extremen Dunkelheit und reinigt euch durch Wissen und Yoga. Niemand sonst kann sagen: „Ich bin aus dem Höchsten Land gekommen. Erinnert euch jetzt an Mich.“ Niemand kann Meine erhabenen Ausführungen kopieren. Ich komme einfach, um euch Kinder für 21 Leben zu Königen der Könige zu machen. Deshalb müsst ihr dies werden, nicht wahr? Nur diejenigen, die dies im letzten Kreislauf geworden sind, werden dies auch wieder werden. Ihr wisst, wie viele Kinder rein werden und wie viele Sünder werden wie Ajamil. So viele werden schmutzig und unrein. Der Vater muss kommen um die schmutzigen und unreinen Kleider zu waschen. Es ist die Seele, die schmutzig wird. Euch Seelen ist erklärt worden: Maya hat euch so schmutzig gemacht! Es geht hierbei nicht nur um dieses eine Leben, sondern um viele Leben. Ich gebe euch nun die Lux-Seife (Lux heißt auch Ziel), um die Seele zu waschen. Erinnert euch an Mich und mit diesem Yoga wird das Licht der Seele, das erloschen war, wieder angezündet. Es hängt davon ab, wie sehr ihr euch an Mich, euren Vater, erinnert. Baba erinnert euch daran: Ich habe euch in den Himmel geschickt. Dann hat Maya euch schmutzig gemacht.

Ich bin jetzt gekommen, um euch wieder einmal zu Meistern des Himmels zu machen. Ich vermittele euch die Lehren durch Brahmas Körper. Baba spricht zu den Seelen: Oh Seele, vergiss den leiblichen Vater! Vergesst euren Körper und alle körperlichen Beziehungen und erinnert euch an Mich, euren Vater, und ihr, die Seelen, werdet gereinigt werden. Dann werdet ihr in der Zukunft einen neuen Körper erhalten. Selbst die Elemente usw. werden neu und rein werden. Baba weist euch an: Vergesst jetzt diese alte Welt! Erinnert euch an Mich, dann werdet ihr zu Mir kommen und in den Himmel gehen. Diese Welt ist alt. Wenn jemand etwas Neues macht, dann wird dem ein neuer Name gegeben, genauso wie man von Neu Delhi und Alt Delhi spricht. Die Welt ist jedoch immer noch alt. Ihr Kinder müsst jetzt den Yoga eures Intellektes vollständig von dieser alten Welt abwenden. Wir Seelen müssen in unser liebliches Zuhause gehen, in das Land Nirwana. Seid davon überzeugt, Seelen zu sein. Der Vater sagt: Erinnert euch an mich und eure letzten Gedanken werden euch zu eurer Bestimmung führen. Die Menschen erinnern sich an so viele andere. Manche erinnern sich an den einen oder anderen Guru und andere erinnern sich an Krishna usw. Aber wohin sind Krishna usw. gegangen? Niemand weiß es. Sie begreifen nicht, dass jeder wiedergeboren werden muss. Dieses System besteht seit Anbeginn der Welt. Im Goldenen Zeitalter lebten Gottheiten, also muss es von dieser Zeit an auch Wiedergeburten gegeben haben. Zuerst kommt Shri Krishna, der erste reine Mensch, und er erhält mehr Lob. Lakshmi und Narayan werden nicht so sehr gelobt, weil Kinder rein und satopradhan sind. Deshalb werden Kinder gelobt. Es gibt sehr viel Lob für Krishna, aber die Menschen wissen nicht, wo sich das Land Krishnas befindet. Sie sprechen von Vaikunth als dem Goldenen Zeitalter. Warum behaupten sie dann, er habe im kupfernen Zeitalter gelebt? Derselbe kann doch nicht unter einem anderen Namen, in einer andern Form oder in einem anderen Land existieren. Derselbe Name und dieselbe Form können nicht in einem anderen Leben existieren. Krishna lebte im Goldenen Zeitalter. Ihr wisst, dass Jagadamba und Jagadpita gehen und Lakshmi und Narayan werden. Das Goldene Zeitalter wird das Land Krishnas genannt. Jetzt ist es das Land von Kans, dem Dämon. Diese Namen sind alle schlimm. Dort lebte die Gemeinschaft der Gottheiten und hier lebt die Gemeinschaft der hemmungslosen Menschen. Der Vater sitzt im Übergangszeitalter hier und erklärt euch Kindern: Der Vater ist der Schöpfer. Er wird „Same des Weltbaumes der Menschheit“ genannt. Er wird deshalb mit Sicherheit eine neue menschliche Welt erschaffen. Ihr singt auch: „Baba, du bist der Reiniger! Komm und reinige diese unreine Welt! Erschaffe die reine Welt und lass die unreine Welt gleichzeitig enden.“ Er erschafft wirklich die reine Welt durch Brahma und lässt die unreine Welt durch Shankar erlöschen. Niemand sonst weiß diese Dinge. Ihr Kinder habt jetzt eine geistige Verbindung mit dem Vater. Ihr könnt sehen, wie Baba die schmutzigen Kleider durchwalkt. Einige Kleider bekommen Risse und andere zerreißen ganz. Manche sind sehr unrein und von Mängeln behaftet wie Ajamil und sie sind nicht in der Lage, überhaupt etwas zu verinnerlichen. Der Vater sagt so klar: Lieblichste geliebte Kinder, erinnert euch an Mich, euren meistgeliebten Vater! Erinnert euch an das meistgeliebte Land des Glücks! Ihr kennt diese Zusammenhänge auch nur in dieser Zeit. Niemand sonst in der Welt weiß das. Dies ist die Welt des tiefsten Leides. Die Menschen rufen vor lauter Not und töten sich gegenseitig, und dann flehen sie: „Gott, schütze mich!“ Diese Worte kommen bestimmt über ihre Lippen. Der Vater ist der Befreier. Ihr wisst, dass der Vater gekommen ist, um besonders euch Kinder sowie die Welt im Allgemeinen in das Land des Glücks zu führen. Diese Begeisterung ist unterschiedlich unter euch Kindern. Dieses Studium ist keine Kleinigkeit. Seht nur, wen Baba lehrt! Er lehrt Seelen, die so fehlerhaft wie Ajamil sind und macht sie zu Meistern des Himmels. Alle sind tamopradhan. Er muss sie in die reine Welt führen. Euch Kindern wurde immer wieder gesagt: Verinnerlicht hier die göttlichen Tugenden. Euer Ziel und eure Bestimmung sind euch hier bewusst. Niemand sonst kann euch diese Verhaltensweise der Reinheit beibringen. Die Sannyassis bringen die Leute dazu, ihr Zuhause und ihre Familie zu verlassen. Hier sagt der Vater: Ihr braucht euer Zuhause und eure Familien nicht zu verlassen. Entsagt dieser alten Welt! Jene Entsagung ist begrenzt, während diese Entsagung unbegrenzt ist. Jene Sannyasis erhalten so viel Achtung. Der Rat der Weisen gibt der Regierung Ratschläge und neue Ideen. Im Laufe eurer fortschreitenden Entwicklung werden sogar jene Sannyasis euch Müttern zu Füßen fallen. Ohne euch Mütter können sie nicht erhoben werden, weil ihr ihnen das Wissen vermittelt. Hier kann keine Rede davon sein, jemandem zu Füßen zu fallen. Ja, wenn jemand „Namaste“ oder „Rama, Rama“ sagt, dann antwortet! Selbst Baba sagt: Namaste, Kinder! Ich mache euch Kinder sogar noch erhabener als Ich es bin. Ich mache euch zu den Meistern des Brahmands und der Welt, und dann gehe Ich in den Ruhestand. Ihr aber habt die göttlichen Weisungen zu befolgen und euren Gesicht von dieser alten Welt abzuwenden. Es gibt ein Spielzeug von Rama, Ravan und Sita. Sita kehrt Ravan den Rücken und wendet ihr Gesicht Rama zu. Es gibt auch das Bild mit Krishna, wie er den Globus des Himmels hält und die „Hölle“ mit seinem Fuß wegstößt.

Der Vater erklärt euch sehr gut. Aber nur wenige lassen sich auf das Geschäft ein, ihren alten Körper, ihren Geist und ihren Besitz dem Vater zu übergeben und als Rückgabe alles neu zu beanspruchen. Dies ist eine sehr gute, erstklassige Versicherung. Der Vater erläutert: Wenn ihr Seelen rein werdet, werdet ihr reine Körper erhalten. Dann werdet ihr im Himmel regieren. Deshalb wird Er der Geschäftsmann und der Zauberer genannt. Gottes Zauber besteht darin, die Unreinen zu reinigen. Der Vater weist euch an: Verwandelt die Bewohner der „Hölle“ in Bewohner des Himmels. Dies ist solch eine erstklassige Magie! Dadurch erlangt ihr sehr viel! Der Vater fordert euch auf: Werdet Könige der Könige! Folgt dem Vater. Der Vater sitzt hier. Dieser hier ist ein Halb-Kumar und Mama ist eine Kumari. Deshalb müsst ihr (Ihm) folgen. Ihr werdet eure Erbschaft vom Vater beanspruchen. Ihr sagt, dass ihr Brüder und Schwestern euer Erbe vom Vater beansprucht. Für gewöhnlich ist es in der Welt so, dass die Schwester keine Erbschaft erhält, sondern der Bruder. Hier werdet ihr alle sie erhalten, weil ihr alle Seelen seid. Der Vater sagt: Ihr müsst alle zu Mir kommen. Dann wird es auch die Beziehung von Bruder und Schwester nicht mehr geben. Dort, im Land Nirwana, wird es nur die Beziehung des Vaters mit den Kindern geben. Deshalb sagt man: „Wir sind alle Brüder“. Wäre Gott allgegenwärtig, so wie sie es behaupten, dann würde es zu einer Vaterschaft. Diese Vorstellung von Allgegenwart hat zu so viel Verlust geführt. Ihr Kinder erinnert euch jetzt an den Vater. Für die Erinnerung an den Vater ist intensiver Einsatz notwendig. Es ist nicht so, dass ihr veranlasst werden müsstet, in besonders geführten Meditationen zu sitzen. Euch wurde ein Ziel gegeben. Ihr sitzt hier einfach und lest die Murli. Ihr habt immer Yoga. Nachdem ihr die Murli gehört habt, dann bleibt überall, wo immer ihr geht und steht, in Erinnerung. Wir gehen auf Pilgerreise. Bleibt in Erinnerung, solange es euch möglich ist. Es ist euch erlaubt, 8 Stunden zu arbeiten, aber nehmt euch danach Zeit für Erinnerung. Das Wichtigste ist die Reinheit. Ihr wisst, dass dies ein Dornenwald ist. Die Menschen stechen einander fortwährend. Der Vater sagt: Befolgt jetzt Meine Weisungen! Shiv Baba spricht zu euch und auch Brahma spricht zu euch, aber ihr wisst, dass Shiv Baba euch lehrt und dass ihr Studenten seid. Ihr sagt, dass Er euer Vater, Lehrer und auch Satguru ist. Ich garantiere, dass Ich euch mit Mir zurücknehmen werde. Niemand sonst kann dies garantieren. Nur der Vater sagt dies. Gott, der Vater, gründet die Religion, die Glück gibt. Niemand kennt diesen Vater. Würden sie den Vater kennen, so würden sie auch den Besitz des Vaters kennen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für Dharna:**

1. Haltet immer euer Ziel und eure Bestimmung vor Augen und verinnerlicht konstant die göttlichen Tugenden. Um in die reine Welt zu gehen, macht die Reinheit zu eurem natürlichen Verhalten. Lasst euren Intellekt grenzenlose Entsagung haben.
2. Erinnert euch an den meistgeliebten Vater und an euer Land des Glücks. Wendet die Verbindung eures Intellektes von diesem Land des Leides ab.

**Segen:** Möget ihr in der kombinierten Form verweilen und die Erfahrung der höchsten Autorität machen, indem ihr euch bewusst seid, Meister zu sein.  
Seid euch als erstes bewusst, eine kombinierte Form von Körper und Seele zu sein. Der Körper ist die Schöpfung und die Seele ist der Schöpfer. Mit diesem Bewusstsein bleibt ihr euch stets bewusst, Meister zu sein. Durch das Bewusstsein, Meister zu sein, werdet ihr euch als höchste Autorität erfahren; ihr werdet den Körper funktionieren lassen. Zweitens werdet ihr durch das Bewusstsein der kombinierten Form des Vaters mit dem Kind (Shiv Shakti), fähig sein, sämtliche Hindernisse Mayas mit Autorität zu überwinden.

**Slogan:** Schmelzt die Details in einer Sekunde ein, macht selbst diese Erfahrung und ermöglicht anderen, die Essenz des Wissens zu erfahren.

\* \* \* O m S h a n t i \* \* \*